

RADIO DRS - Studio Zürich  
HÖRSPIEL

" *Lips*  
DE BÄRNI PLOTZ GAHT UF TUTTI

1987

Hörspiel von  
Hans Peter Treichler

Musik:  
Robert Weber

Regie: Joseph Scheidegger

RECHTE:

Autor: Hans Peter Treichler, Alte Landstr. 62, 8805 Richterswil

Musik: Weber Robert, Asylstr. 41, 8620 Wetzikon

1

De Bärni Plotz gaht uf Tutti

Aso tosch halt du emal e Kolonne oder zwei. Sächs Tipps sind numme feuf Franke, da spare-mer ja sogar na en Franke. Feuf Kolonne sind vier Stei, chunnsch druus? Oder, das hät me scho vill ghöört, sonig wo-n-überhaupt na nie ggmacht händ, die landet uff zMal en Zwölfer aso en Drizähler, und sonig wo jedi Wuche de Sport läsed und sitt zwänzg Jahr mitmached landed höchstens emal en Zähler.

Nei etz gömmer emal uff Tutti, du häscht na dChinderhand. Etz mosch eifach für die Mannschaft wo t'meinsch dass die gönned, für die machsch es Chrüüz, und zwar ja nöd in rächte-n-obere-n-Egge, dasch es Zytli lang so Mode gsy, das gsehst da mit dene zwei Bispyl "richtig" und "faltsch". Es Zytli lang hät me ggmeint, eso rächts obe, das gäb kä Verwächslige, blöd. Eifach zmitzt drinn es Chrüüzli.

Nei, die sind nöd scho aakrüüzlet, dasch Unentschide, chunnsch druus? Wänn jetzt Sion und Wettige jede zwei Gool schüüsed, dasch Unentschide... nei wart, Eis bis Vier, das sind ja Cöpspyl, da häscht gar kās Unentschide, da gitt's e Verlängerig und wänn's dänn imer na unentschide staht, dänn Penaltyschüsse. Oder, dasch eigentlich nöd korräkt, überhaupt nöd korräkt, weso dass die dDingspyl aso dCöpspyl ufnähmed... die ghööred nöd i sToto.

Aber isch etz ja glych, daobe machsch eifach kās Ix, wartetz, nei... z'eerst gitts ja es Widerholigsspyl, vor em Penaltyschüüse. Etz fangsch eifach neimed aa, etz tosch we wänn't na nie öppis ghöört hettsch vo dene Klüpp. Oder, du bisch völlig umbelastet mit de Chinderhand, das hätt scho mängisch eim en Zwölfer ypracht, dee hät

nüüt vo Fuessball verstande, und en andere wo sitt zwänzg Jahre de Sport lisst und uf System macht...

Jä guet, aber äxtra denäbed mosch natürlich ä nöd. Da gsehsch doch, da han-i en Einerbank, aso wänn Ge-Zee diheime spillt dänn wärded's ja woll na Lengnau möge. Oder, sonig Spyl nähmed's amix äxtra uuf, zum's liechter mache, will wänn's nie meh en Drizähler gitt, dä mached dLüüt numme mit, oder.

Aso sonig Banke mosch natürlich scho überneh, oder, du gahsch ja uus devo, dass't feuf uf sicher häscht, oder sächt, und dänn variiersch na numme de Reste. Renens-Zug, was machsch etz da alles Zwei? Was weisch dänn du, wie dass Renens spillt?

Ja, das isch guet. Erster Eff-Zee Köln gäge Ha Ess Vau, da chan alls passiere, jetzt wo de Littbarski verletzt isch und de Schuemacher isch gesperrt, da chan-all passiere. Oder, e chly Psüchologie chunnt scho immer dezue bim Uusfülle. E Mannschaft wo muess ohni de Stammgooli spile, die sind verunsicheret, oder. Wartetz, lass mich da färtig mache, bi dene ussländische Spyl, da verstahsch du doch nüüt devo. Aso Vau-Eff-Bee Stuggart gäge Breme, die händ doch am Samstag von Ajax drüünuff uff dSchnurre überchoh, die löhnd das nöd uff sich hocke, da machsch e Zweierbank.

Nei gsehsch etz, das gitt der sibe Zweier hinderenand, das chasch nöd so lah, das hät's na nie ggäh, sibe Zweier. Was machsch dänn bi Chiasso-Laufe alls Zweier? Die händ doch Heimvorteil, Chiasso, da machsch en Einerbank druus, und da, Locarno-Bulle, wänn's ei Mannschaft gitt, wo umberächebar spillt, dasch Bulle, da machsch etz Eis, Ix, Zwei und wänn't etz vo oben-abe lisisch, gseht das ganz andersch uus...

(im letzten Abschnitt ausblenden)

2

V

Em Bärni Plotz sis Erfolgsrezäpt

*Widat  
Kantonen*

Nei, jetz hock doch app, klar. Setzt sich. Muesch natürlich wüsse, i die Loosche chunnt mir nöd jede inne. Aber wänn... da schnurred mir käne dry. Du chääntsich ja eine vom Wärch Zwei sy, weiss doch kän Chnoche. Etz hock doch! Umm die Zyt isch nümme vill los, isch praktisch dure, chunnt höchstens mal na en Verträttter. Settsch mich mal gseh, wänn en Verträttter chunnt ohni Aamäldig!

Nei wart, nöd dee, dasch em Fritz syne, das da, dasch en heikle Cheib. Chasch doch de Fotööl, dasch einiges bequämer. Settsch emal gseh, wänn demm eine probiert de Mantel an Haagge hänke. Oder, da hät jede syn Haagge. Und schästli. Chääntsich meine, dee hät Goldvreneli i sym Chästli, dee luegt wen-en Häftlimacher, wänn eine nur i dNäächli chunnt. Deby... weisch wan-er drinn hät? Syni Pille und Züüg, dee muess doch all paar Stund syni Pille frässe, und nach em Zmittag e Sprützi.

1 Durch Fenster: Adie Härr Tockter! En Guete, hä! (...)  
 Aha ja klar, ich ä nanig, schön wärs, hä! Ihne-n-au, hä!  
 Häsch gseh, natürlich ohni Täfeli, klar. Du, so lang's uf em Areal sind, möhnd's dTäfeli ahaa, dasch Vorschrift vom Dispositif. Mosi mälde. Schreibt. Dokter Krenger. Du, für was hämmer susch de Sicherheitsdienst. Buume chunnt amix am Zystig und Frytig-zum go dListe hole. So. Schliesst Schublade. Chan-i einewäg nöd verbutze, wänn sich eine will ums Verrecke beliebt mache. Löhnd's mer doch de Tockter ewägg, hä! Meint er segg demokratisch, oder. Hüüchelsiech.

*3 "Taschen" → totale Verlogenheit*

Nei dasch en arme Siech, de Fritz. Immer nach em Zmittag e Sprützi, oder. Meinsch dee macht das Chästli uuf, wänn öpper i de Näächi isch? Dee meint tatsächlich, ich weiss nöd, was da drinn isch.

Durch Fenster: Tschau Kari. Schlucksch eis für mich, hä! Du, Krenger isch dänn scho dusse, nume das't weisch! (...)  
Go Tottoschy usfülle, wänn't mich fräägsch. Tschau hä.

Liebe Siech, das, dasch de Kari Bluemer. Was meinsch? Du, ich ha's em Buume möse mälde, oder, sind doch immerhin Sprütze. Meined's na mir seged Dröögeler oder was. Oder, und dänn weisch nie, vilicht leit's dee eifach emal zäme, z'mitzt im Dienst, das han-i em Buume möse mälde. Oder, dasch doch Portal Zwei, aso gad nach em Hauptportal, s'zweitwichtigst mindistens, da mos eine uf em Poste sy, da chasch nur toppfitti Lüüt bruuche. Weisch we lang, biss dee pensioniert wüürt?

Telefon. Pforte Zwei, Plotz. (...) Wartet Sie, dee isch vori i dSpedizion abe. Cha leider nöd wägg. De Zaugg isch chrank, ich han-eleige Dienst. (...) Ja, wider emal. Warschindli hät er... (...) Dee nimmt doch syn Pieps nie mit. (...) Lacht: Ghööri ä lieber, da händ Sie rächt. Wartet Sie, de Bluemer han-i vorane useglah. (...) Ich chan-en natürlich nöd jedesmal fräge, ob er... (...) Ich säg em's, klar. Adie Härr Wohler.

Dasch en glatte Siech, mos-i säge. Personalscheff. Scharf wen-en Souhund, aber korräkt. Weisch was dee ggmacht hät, wo mer dKarin überchoh händ? Dass dee das nume überhaupt gwüsst hät. Chunnt er doch...

Telefon. Pforte zwei, Plötz. (...) Ja, Härr Wohler, das isch nöd i myne Kompetänze. Ich ha's em Fritz Zaugg ggmäldet, mit Memo, völllig korräkt, aber... (...) Ich säg au immer, er möst emal richtig go kure. (...) Sobald dass i da dure bin, klar. Adie Härr Wohler.

'tüürli han-i es Memo gmacht, bi doch nöd saublöd. Wänn de Bluemer dauernd e Viertelstund fröhner gaht, mosi doch mälde.

Nei weisch was mer überchoh händ bi de Karin? Dee schickt eus doch so-n-es Chüssi miteme Sandmännli druff und ere Spyldose drinn, also richtig orginell. Mer sind (sic!) z'eerst gar nöd druuschoh, das hät usgseh we-n-es gwönnlichs Chüssi.

Durch Fenster: Adie Härr Tiräckter, en Guete. (...)

Lacht: Nei, hütt nöd. Aso, en Guete, hä.

Häja, me mos halt ä mal es Gspässli chöne bringe. Settsch emal de Zaugg gseh, dee verzieht nie kä Schnurre. Nei, dasch s'ganz Gheimnis: Emal es Gspässli chöne bringe und echly Aateil näh, a de Sorge vo de Lüüt und so, dasch s'ganz Gheimnis. Weisch we's mir säged? Hä? De Mister Sunneschy säged's mir. Mister Sunneschy, oder.

3

De Bärni Plotz fasst sich churz

Ja, wär isch daa? Hotel Chrüüz? Loged Sie, ich bi nöd sicher, ob... Da isch Bärnhard Plotz, und ich bin nöd sicher, ob ich da überhaupt am richtige-n-Ort bin. Ich suech de Wachtmeister Widerchehr, de Gusti Widerchehr, und dee muess emal bi Ihne... (...) Was? Ja, guet.

Die han-i doch gärn, gopf. Was du wollen, ich nix verstehen. Hät etz dee ufghänkt?

Aha, ja, guete Tag, da isch Plotz, chäänt ich mit Ihrem Scheff rede? (...) Nei, aso eifach em Scheff, em Hotel-tiräckter oder was. (...) Em alte oder em Junge? Nei, gähnd's mer eender der Alt. (...) Nei, das mos-em sälber säge, dasch z'kompliziert. Säged Sie persönlich, eifach. (...) Plotz, Bärnhard Plotz. Vo känere Firma. Vo mir sälber. Oder vom Wee-Aa-Det drüüeinezwängg. (...) Vom Wee-Aa-Deet drüü... Blödsinn, isch doch nur es Gspässli gsy. Nur en blöde Witz. Aso chäänt ich etz bitte mit em Härr Tiräckter Schubiger oder we-n-er heisst rede? Em Alte? Ja, tanke.

Mosch eifach oben-ie, häsch gseh, dasch sEinzig. Susch chasch am Schluss die ganz Gschicht drüümal verzelle.

Ja, grüezi Härr Tiräckter, ich bi de Bärnhard Plotz. Und mir sueched en gwüsse Gusti Widerchehr, Wachtmeister Widerchehr, dee hät emal bi Ihne gschaffed oder schaffed immer na bi Ihne. (...) Nei, de Widerchehr isch Wachtmeister, gsy, oder... nöd ich, tön-ich, we-n-ich vo de Polizei wär? Nei, mir sind da vom Wee Aa Det drüüeinezwängg und wänd en Art en Erinnerigsfyr organisiere... (...) Vom Wee Aa Det drüüeinezwängg, das känned Sie warschindli nümme, vom Wasseralarmdetaschement drüüeinezwängg, das hät me na i de Fuffzgerjahr na gha... Nei, Sie sind ja

der elter, dänn känned Sie das warschindli ä na, wüürdi säge, die Wasseralarmdetaschment, die händ Sie fröhner gha a de Stauseeä, also bi de Staumuur, und bi-n-ere Bombardierig händ Sie da möse de Nahalarm uuslöse, das gaht glaubi hütt alls elektronisch, die händ i dStaumuure so Sensore-n-ypout, wo das mäldet, automatisch, wänn die Muur köböregaht, dasch we bi de Tresor, wänn da eine drinn umebohred, wiirt gad der Alarm... (...) Nei, um Himmelswille, ich will-Ehne doch kän Tresor verchaufe, töön-ich eso, uff dene han-i gar nüüt, hüttzutags, wänn's gsehnd, dass die gsichered sind, die ladet doch eifach de ganz Pludi uf ihre Lastwage und knacked en in aller Rueh ame stille-n-Ort uuf. (...) Nei, ä kä Sicherheitsaalage. Nei, im Ernst, Härr Tiräckter, mir sueched de Gusti Widerchehr vom Wee Aa Det drüeinezwänzg, dasch we für en Art e Klassezämekumft, chäänt me säge, dasch etz genau feufezwänzg Jahr här, dass mer eus s'letztmal gseh händ, und die letzt Uskumft wo-mer händ vom Gusti, also über de Gusti, dee muess als Conciärsch oder als Portier da gschaffed ha, bin-Ihne, also im Chrüüz, das mösst eso aafangs Sächzgerjahr gsy sy. Gusti Widerchehr, vo Köllike-n-isch er, so-n-en Chlyne, wo-n-echly vorne-n-ie-lauft, eender en Pringe. (...) Aha, gsehnd Sie? Chunnt ene wider zSinn, gsehnd Sie? (...) Aha, isch dee... scho im feufesächzgi. (...) Ja, tanke märcki, Härr Tiräckter. Adie.

Widerchehr, häs chhöört, chömer abchrüüzle. Aber häs ch gseh, dasch sEinzig, du mosch eifach obenine, gad de Scheff verlange, susch chasch dis Sprüchli drüümal ufsäge. Weisch was't da für Zyt verlüürsch?

4

De Bärni Plotz trotz em Schicksal.

Du das wiirt em Lehrer Gubser syni Todesaazeig sy.  
Mömer tänk ä a dBeärdigung, oder wänigstens eine vo-n-eus.  
Dasch immer so-n-en heikle Siech gsy, da getrout me  
sich nöd emal...

Unterbricht sich: Etz gitt's mer aber öppis! Das gitt's  
ja nöd! Weisch wär dass gstorbe-n-isch? Da gheisch.  
aso hinenuse! De Wartewyler Max! Wartetz: "Nach kurzer  
unerwarteter Chrankheit samft entschlafen". Hät dänn  
dee gha? Weisch we alt dass dee gsy isch... aso mir  
gitt's öppis! Dasch en Sibenezwänzger, de Max, vier  
Jahr elter weder ich. Und dee isch guet binenand  
gsy, ich schwör der's. "Im neunundfünfzigsten Lebens-  
jahre", mir gitt's öppis.

Han-en doch am Motocross na gseh, dasch gar nanig so  
lang här, wart, wänn isch dee gsy, dee Motocross? (...)  
Aafangs April? Nähä! Chabis, die halted doch keis  
Motocross im April app, isch doch sRisiko vill z'gross,  
die bruuched einigermasse trochne Bode fürs Motocross.  
Nei, das mos-im Maie gsy sy, bin-i fasch sicher, will  
de Kölliker hett ja selle dSiegerehrig mache, und dee  
hät's ja ä putzt, aafangs Maie, genau. Nei, das Motocross,  
dasch so um de zäht Mai umenand gsy, wüürd-i säge.

Was? Häja, am Motocross isch er na näbed mir gstande,  
wie ne Eins, demm häsch nüüt aagseh. Vier Mönnet, isch  
scho verruckt. Hät er ächt gha? Chräbs glaub i nöd,  
dä schrybed's doch alix "heimtückischi Chrankheit"  
oder i dem Stil öppis. Nähä, Chräbs glaub-i nöd.

Wart, was heisst's da? "...nach kurzer, unerwarteter Chrankheit", cha natürlich alles heisse, oder. Churz und unerwartet, nei das chasch nöd säge, unerwartet isch doch immer. Aber Härzschlag, wartetz... nähä, Härzschlag, das chasch nöd als churzi, unerwarteti Chranket bezeichne, glaub i nöd. Nei, dee hät's niemals uf em Härz gha, glaub i nöd.

Du, lahsch mer ä nachly Kafi! Ich glaub, de Mäge, dasch so eender de Tüpp defür, dee hät eender e Lungenentzündig gha oder i dere Richtig öppis, oder mit de Lä...

Unterbricht sich: Etz han-i's! Wartetz, dee hät's doch mit em Schnuufe gha! Dasch doch en Arstmaçiker gsy als Chnopf ämel! Weisch we gfürchig, so Arstma, ich weiss na, dee hät i de Vierte-n-oder i de Feufte hät dee immer so-n-es Pümpeli deby gha, so-n-es Arstmapümpeli für wänn er en Aafall gha hät, hät er immer afah pümpele... Eso, log! Imitiert. Oder, das mosch der vorstelle wen-en Parfümzerstäuber, da pümpelisch diräkt i sMuul, oder.

Und weisch was? Dee hät doch immer Zigerette täfe rauche, so Arstmazigerette sind das gsy, äxtra mit Chrüüter, dee hät als Chnopf Zigerette graucht, das weiss i na genau. Nähä, bim Ränne, da isch er nie guet gsy, de Mäge.

Wartetz, chasch dänn nachane luege, isch tänk a mich, dee Brief, ich bi ja mit em i s'glych Schuelhuüs. "Rosa und Herbert Wartewyler-Rüdisühli", dasch ä na en Name, Rüdisühli. Hett me fröhner ä nie so ggmacht, dChinde sind doch immer eerst uff de zweite Linie, nöd Witwee und Chind zäme.

Chasch dänn nachane, etz lass doch z'eerst emal mich!  
Macht de Härbärt ächt etz? Dee isch genau au eis  
Jahr jünger weder de Hansueli. Macht ächt dee etz?  
Dee isch doch lang bi de Post gsy zWinterthur, und  
isch dänn ggange worde, dass weiss i na genau.  
"Sonja und Heinz Grosskurt-Wartewyler", wär isch dänn  
das etz? Die händ doch kä Tochter gha, bin-i ganz  
sicher. Oder hät sie us eerster Eeh, das wär 'natürlich  
na möglich, klar. "Robert Beeli-Wartewyler"... kei  
Ahnig. Nähä.

Aso guet, chasch's meini nöd erwarte.

Nei, gopf, dasch scho... wänn't so tänksch. Oder, Arstma,  
da versticksch warschindli, stell ich mir vor. Wüürd  
ich nie mitmache, chäämt gar nöd in Frag. Dänn eifach  
e Sprütze oder e Chugle dur de Chopf, zagg! Nähä,  
wüürd ich nie...

Unterbricht sich: Nei, etz chunnt's mer wider in Sinn,  
wänn dass das Motocross gsy isch! Dasch am sächzähnte  
Mai gsy, etz weiss i's wider! Weisch weso? Dasch am  
Hansueli sim Geburtstag gsy, und mir händ na gspassed,  
me chääntid ja na... genau. Am sächzähnte Mai.

\*\*\*

5

Bärnhard Plotz, Individualist.

Frölein, ah du bisch es ja, Anschi... bringsch na en Drüüer? Nei Chabis, namal en Halbe, dee möge-mer etz scho na, oder? Ebe.

Dasch wider es huere Ggläuf hüt zAabig, chääntsch meine... Ah klar, wart, die händ Prob, isch ja Zystig, die händ doch Prob am Zystig zAabig.

Ruft: Hoi Kari, stecksch em eine? Hoi Berni!

Nei, ich ha nüüt uf dere Vereinsmeierei. Mit Quästor hinen-und Fizepresidänt vorne. Oder, ich bi scho immer Individualist gsy, me mos doch ä nöd überaßl mitmache. I dene Verein, das sind doch alls Klatschtante, da wiirt eis gschnurred, ich sägg der.

Tanke-n-Anschi, me findet sGlas scho sälber, chomm.

Isch doch ei Schnäderei i dene Verein... Wänn eine en neue Charre posted oder i dFärie gaht uff dSeschelle, da verrysed's eis dMüüler, settsch mal ghööre.

Ruft: Hoi Fritz, bisch im Stoss? (...) Hähä, Wältmeister im Gleserlupfe, hä.

Dasch gad de Richtig, de Fritz, dasch de Willisegger vo de Garaasch, demm händ's doch scho zweimal sBiljee wäggnoh wäge Fiaz. Nei, ich säg immer, du blybsch nume-n-unabhängig, solang'ti da nöd driniezieh lahsch. Deetdure bin-ich en Nonkomformist, hä.

Ruft: Tschau Ronni, gib ihm! Hoi Fädee! n'Aabig Härr Tockter! Du, die sind doch gar nöd bim Männerchor... ah wart, jede zweit Zystig, da händ ja dHündeler Stamm, isch ja wahr.

Dee Ronni, demm händ's doch sElektrisch gspeert, dem Spinnsiech, dee zahlt nüme, biss' ihm die füffzäh Stei abziehnd. Oder, dee hät emal de Zehler möse-n-abläse, will der Abläser nöd hät chönne-n-ie, und dänn verrächnet er dene füffzäh Stei für sAbläse, dee Spinnsiech!

Ruft: Hoi Scherry, häsch din Polarwolf nöd deby? (...) Mosch emal luege, we dee dänn absecklet, hä! Tschau hä!

Oder, dee hät doch so zwei Schlittelhünd kauft, so halbi Ysbäre, der eint isch em prompt yggange, isch ja klar.

Hee, du trinksch gar nöd! Machschesch etz uf Tämperänz? Nei, was i nöd cha verbutze, das sind so die Klüngel, das häsch i jedem Verein, die vergunned denand na s'härt Brot, alles Schnurritante. Ich bin Individualist, das gaht nöd zäme.

Ruft: Hoi René! Tschau Gerry! Gisch-em eine dure, hä? Tschau Adank!

Isch mal mit mir i dSeck, der Adank, wüürtsch ä nöd tänke. Nei wänn-i öppis hasse, das sind Clique, das chan-i doch nöd verbutze, das eewigi Gschnurr! Anschi, chasch das Fläschli daa namal uuffülle?

\*\*\*

6

De Bärni Plotz zeigt Verantwortig

Guet, ich han-immer e starchs Verantwortigsgfühl gha. Ich finde, das mos mir also mindistens emal aagrächnet wärde. Ich säg immer, nume wär chan en Entscheid fälle, chan überhaupt Verantwortig träge, dasch überall eso. Dasch emal sEint, oder, ich glaub vom Gägeteil gseht me ja hützutags meh als ggnueg, oder. So jungi Schnuufer, die kümmered sich en Schyssdräck um alls, Entschuldigung, aber so isch es doch. Nöd numme Jungi, ich chäänt da paar ufzelle-n-i de Ggmeind, wo nach usse weisch wie aagähnd. Trückerbärger, zum's emal höflich säge-n-oder.

Was? Nei, das ghöört da dezue, das ghöört durchuus dezue. dVerantwortig, dasch sWichtigst, meined Sie, ich wär susch Blockscheff worde-n-oder? Ich ha die Kürs immer gärn ggäh. Dass da paar reklamiert händ, sonig gitt's immer, oder, so Härresööndli. Oder und bi dere-n-Üebig etz hät's uusdrücklich gheisse vomene simulierte-n-Ernstfall, ich ha das ernst gnoh. Susch hetti's ja gad chöne mache we-n-all die Lüüt wo sInformationsblatt eifach in Papierchorb gheied.

Guet, sElektrisch isch uusggange-n-im Schutzruum, aber wär hät chöne wüsse, dass usggrächnet dänn en Churze gitt im Elektrizitätswärch? Jede Schutzwart wo-n-öppis wäärt isch dee nimmt doch automatisch aa, das ghöört mit zum simulierte-n-Ernstfall, isch ha ja schliesslich dVerantwortig gha, oder. Teil händ ja scho nachere Halbstund gfunde, etz mösst doch dSchluss sirene choh, dasch doch lächerlich, mer sind ja nöd zum Sändele deet abe.

Guet, ich han-ehne ganz ruhig ggseit, das ghöört ebe mit zu dere Simulazion, kei Liecht, und uff dSirene mos me halt eifach warte, das ghört dezue. Und wär etz eifach wüürt ufegah, dee isch gad so umverantwortlich wen-all die Lüüt, wo's Imformazionsblatt eifach in Papierchorb gheied und sich drumm futiered.

Nach anderhalb Stund händ's wider aagfange, das heisst es sind natürlich immer die glyche gsy, vor allem da dee Querulant, de Schulz, dasch scho im Kurs immer en Quärschleger gsy, dee han-i doch nöd chöne verbutze. Hät immer alls besser gwüsst. Ich han-ehne ggseit, ganz ruhig, die Sirene chän gar nöd käbuttghah, die hanged anere Notstromgruppe, we sSpital und so, aber die händ eifach wyter gmotzt, vor allem ebe dee Schulz.

Guet, dFrä Schildchnächt hät en Asthmaafall gha, aber das gitt's ebe-n-au im Ernstfall, da chönnt Sie nüüt mache, dasch Schicksal sozsäge. Ich han-en na welle-n-uff dSyte näh, de Schulz, aber die Schlötterlig, wo dee mir aaghänt hät, das hetted Sie selle ghööre. Was hani welle mache? Gaht mir dee eifach a dTüre. Wänn Öpper die Türe-n-uufmacht, dänn numme de Schutzwart, dasch genau im Reglemänt, alles. Ich han-em nur es Liechts uff de Tötz ggäh, also wänn dee mit Schwarteriss chunnt und Ghirnerschütterig, dasch doch zum Lache. Dasch genau im Reglemänt, im Ernstfall mos-ich luege, dass kei hysterischi Wyber oder so mit Ggwalt zur Tür uus wänd, im Notfall mit Ggwalt mos-ich da ygryffe, und das isch ja en Ernstfall gsy, en simulierte-n-oder.

Guet, dasch Päch gsy dass' gad dänn möhnd e Panne  
ha im Elektrizitätswärc, aber ich säg etz na, korräkter-  
wys hette mer möse-n-uff die Schlusssirene warte-n-oder,  
uff der Endalarm, das gitt's im Ernstfall genau au,  
dass de Strom usfallt. Und wämer's gad vo Schmärzens-  
gält händ, wär ich ja der Eerst wo chäänt mit syne-n-  
Aasprüch cho, so we die mich in Egge geschupft händ,  
wo's gseh händ dass ich de Schulz nöd uselahne. Das  
wär also nöd nötig gsy, eso go schupfe, wüssed Sie,  
wen-ich mir sChnüü ufgschüürft han! Aber eifach go  
schupfe! Me chan ja au rede mitenand, oder.

\*\*\*

7

De Bärnhard Plotz fasst zäme

Wartet, wänn bisch du as Telifon? Deet wo die eint uf em Fänstersims staht und dise will sie abemüpfen? Ah, das häscht na gseh. Und dänn chunnt dee Abwokat mit mit der Ambulanz, aha, ebe, gsehst. Aso dee chunnt gad mit mit der Ambulanz, wo's disi zämebäselet vom Bode. Nei klar isch die tot gsy, usem feufte Stock. Nei wart, die gsehnd denand aber ä all glych, die händ's dänn ja verhöört uf em Operazionstisch, nei, die isch aso nöd tod, die hät-ehne na ggseit, wär dass sie abegmüpft hät.

Das isch de Dings gsy, dee Pilot, wo de Tschei Aar aagstellt hät, dee isch-ere ja i das Hotel naagschliche-n-oder. Dänn isch der Abwokat mit dem andere zu dem Mannequin hei. Mit dem, wo-n-immer so-n-en Cowboy-Göx aahät, will deet händ's ja gwusst mos dee Pilot ja na go das Tomband abhole. De Pilot chunnt dänn ine, zäme mit dem Alte, dem wo's i dere Erdölquelle gfunde händ, aso bi dere Erdölquelle. Nei, wart, dee hät sie abegschupft, dee vo der Erdölquelle, der Alt, dise hät sie ja na welle hebe, isch ja sälber fasch na abegheit.

Und dänn gsehst em Tschei Aar syni Alt, die wo-n-immer so-n-en Stei macht, die gaht mit dere-n-andere go Zmittag ässe, die wo-n-eine in Schwimming-Puul inegschupft hät... Etz los doch zue! Wart, du häscht rächt, dasch i de letzte Serii gsy. Nei, dee wo-n-immer en Goboi-Göx aahät, dee hät doch eini i sBassin inegschupft, oder. Ja, ich weiss, dasch s'letztmal gsy, aber die isch jetzte, also hütt... Du bringsch doch alls durenand.

Genau. Aso die isch mit em Tschei Aar synere-n-Alte  
go ässe, dere mit em Stei, go zNacht ässe... oder  
zMittag, isch ja glych. Völlig glych. Und am Näbetisch  
hockt der ander, dee wo-n-immer will das Juling-Oil  
zämechaufe, weiss doch nöd, we dee heisst, mit dem  
Tuech daa, dere Schööne, die wo mit beide i sNäst gaht.  
Oder, und dänn seit die, wo-n-i-sBassin ieggheit isch,  
aso inegschupft worde-n-isch, seit die zu ihrere  
Fründin... nei wart, nöd Fründin, dere wott sie ja  
dWürm zur Nase-n-uuszieh, aso seit sie äxtra luut:  
"In diesem Restaurant sinkt das Niveau aber bedenklich",  
oder so i dem Stil öppis, und die Schööne, die läärt  
ere-n-es Glas Schampagner i sGsicht.  
Nei wart, nöd die Schööne, sondern dFründin vo dere,  
wo's zum Fänster us gschupft händ, weso dass die i  
dem Resterant hockt, weiss kän Mäntsch. Jedefalls  
gsehsch sie, we-n-ere de Schampagner vom Chüüni  
tropfed und ... Was? Nei, em Bobby syni Frau isch das,  
etz bringsch mi durenand. Und dänn bringed's disem  
sTelifon an Tisch, demm wo-n-immer Juling-Oil will  
uufchaufe, und dee seit zum Schluss in Hörer, aber  
äxtra so, dass' alli ghööred: "Dann also bis zum nächsten  
Gerichtstermin!" , und dänn isch färtig. Oder, die  
Serii, dasch alls so eifach ggmacht, da weisch amix  
scho im voruus, we das hütt lauft, isch ja klar.

\*\*\*

8

De Bärnhard Plotz organisiert sich

Du ich täärf der gar nöd säge wevill Tia dass't da gsehsch, was schetzisch so über de Tuume? Die meiste säged so feuftuusig, sibetuusig, isch ja härzig, oder. Wänn die diheime drüü Fotilälbeli händ, vollkläbed, meined's was' heiged, mit ihrne paar Fötteli. Wüürd ich einewäg nie, so Papierkopie, das hebed der kä paar Jahr, dasch nüüt. Für mich gitt's numme Tia, dasch's einzig. Was meinsch wevill? Chomm, säg eifach mal! (...) Nüüntuusig, aso chasch gad mal drüü, etz bin i uf sibenezwänzgi, und da han-i na mindistens jedes zweiti furtgschosse, da hät's Sächsedryssgerfilm ggäh, da han-i am Schluss vilicht na zwei phalte. Nöd will't nüüt gseh häsch, das gitt's bi mir nöd, da isch alls gstoche scharf. Nähä, ich lueg uff dNüance, echly z'wänig Liecht, oder, das landet bi mir im Papierchorb. Etz mosch aber das luege, chomm lass etz doch die truurige Helge da, die hät pFrau ggmacht bim Komf-Aesse, die händ da nüüt zum Sueche. Nei etz mosch mal luege we das Register funktioniert. Da isch alls drinn, sibenezwänztuusig Tia, da chäämtisch ohni gar nöd dure, cha der säge. Da isch alls erschlosse, sitt em zweiesächzgi, wo-n-i die eerst Nikon posted ... Etz lass doch die truurige Helge vo dem Komf-Aesse, dasch ja nöd zum Aaluege. Wänn ich emal find, ich wett ä mal anehocke statt dauernd umeföttele, chasch Gift druff näh, da mos pFrau ihri gschissni Instamatic fürehole ... (...) Was, nei, dasch de Härbärt, de Schwager vom Ruedi, aso de gschidni Schwager eigetlich. Aso gopf, willsch es etz gseh oder nöd? Willi ä meine.

swichtigst, dasch emal, jedes Tia hät syni Nummere,  
fortlaufend vom zweiesächzgi aa, dasch vo deet aa dure-  
nummeriert, ganz glych was druffisch. Oder da chasch  
irgend es Schachteli näh, dasch vo vorne nach hine-n-egal  
was für Süschet. Alls de Reihe na appgleit.  
Log-etz, feuftuusigsibehundert fangt das aa, gaht bis  
sibnifüffzgi, alles klar. (...) Nei, blöd, die fähled  
keineswägs, dasch öppis andersch, dasch es Spezialthema,  
das chunnt dänn na, wart etz numme. Oder, ich suech jetzt  
en bestimmte Helge, sägemer sJungfrauoch, da weiss ich,  
im zweiesibezgi simmer zGrindelwald i de Färie gsy.  
Oder wartetz, im drüesibezgi? Isch ja egal, für das  
han-i dKartei, bim Eff, Färien, gsehsch. Und da etz  
alfabeetisch, ganz eifach: Gurnigel, Grindelwald,  
Grindelwald zweiesibezgi, da häscht z'eerst emal der  
Ueberblick, achteisachtesibezg bis achtsächsinullvier.  
Und etz, oder, nach Theme ggodnet: Schalee Alpeblick,  
Usflug Prienzersee, 'sch alls da, Tour de Suisse, gopf,  
was macht etz dTour de Suisse bi Grindelwald? Das Chäärtli  
ghört bim Sport ane, weisch was ich eis Sportfottene.  
han, da wüürded's sich bi jedere Zytig dFinger apschlücke.  
Aso etz bim Sport: TurneTischtennis, dasch dMeisterschaft  
zGrämige gsy, meinsch die hetted mich lah föttele? Das  
Plitzliecht segi störend, das störi dSpieler, cheibe  
Lölene das. Tour de Suisse, gopf!  
Nei wart, das mos under Welo sy, das ghört da ie. Ja  
genau, gsehsch etz? Tour de Suisse, siehe Grindelwald  
nüünzährüesibezg, aso zweiesibezg eigentlich mösst  
das heisse. Oder, dasch etz en Rückverwys seit me demm.  
Aso das Chäärtli, das hämmer etz scho dusse, etz nimm  
ich eifach dNummere, aktivier biis, oder, das biis  
heisst und folgende eifach. Etz nämmemer eifach das  
Schubläädtli, aktivier, chasch gad emal üebe, aktivier biis,  
dasch da i de Mitti, das fangt gad miteme Hunderter aa.

Aso gsehsch... gopf wo sind etz die Tia ane? Aktivierzwänzg, weso hörret das da uuf? Aha nei, wartetz, dasch en Usnahm. Alls was praktisch Reportaasche sind, aso Bildreportaasche, dasch etz neu i dene Sichthülle-n-ine, dasch nüme-n-i dene Schubläädli.

Ueberhaupt, we chunnsch etz uff die gschissni Tour de Suisse? Etz häsch doch z'eerst Jungfrauoch ggseit, aso etz simmer immer na bim Jungfrauoch. Für das hämmer etz ebe dKartei under Jod, oder. Jiu-Jitsu, das han-i etz in Sport überegnoh, Jodlerfäst, Jungfrauoch... das mösst etz choh, dasch ebe doch bi Grindelwald, etz bringsch mi durenand. Jodlerfäst, Jugendhärberg, Jlgendriege, gsehsch, dasch alls übersichtlich, Jugendriege sächsesächzg, sibenesächzg, alls mit Jahreszahl und alfabeetisch. Ich cha der säge, wänn't das nöd eisern dureziehsch, fintsch nüüt. Aso etz loged mer namal bi Grindelwald ... Was machsch etz, aso chomm, etz lass doch emal die huere Helge vo dem Komf-Aesse-n-in Ruch, die händ doch nüüt zum Sueche-n-inere seriöse Sammlig.

\*\*\*

-Dä Bärnhard Plotz, verkannte Künstler

Du, weisch was für en Jammer, all die furtgheie! De Harri hät gfunde, er wüürt... weisch dasch de Harri vom Freihof, dee häscht ä na kännt, dee hät lang bim Ee Vau Cee gspillt, ihr händ denand kännt, totsicher, er hät gfunde, er hett's am liebste la hänke, aber da händ's natürlich Truck ufgsetzt, das sind doch Hinderrüggsliesieche, weisch das gaht alls hinedure. Am Fasnachtszüstig hät er's scho möse-n-aphänke, oder die chönnt dee natürlich under Druck setze, inere Beiz fintsch immer öppis, wo gägg dVorschrifte verstosst. Du ich chäänt der schwöre, da hät de Hälfestei Tampf ufgsetzt, händ doch all möse grunse da bi dem Hidrant, genau so-n-e Schnurre macht er doch immer.

Die Tauchübung des Gemeinderates - da vo mir uus da hett me da nüüt möse-n-aaschrybe, das hät dHumoria welle, gseht doch jede, wär dass da ggmeint isch. Oder, e gueti Karikatur, da bruuchscht kän Titel wüürdi meine. Aber da de Schangli vo de Humoria, da der Ebnetter hät gfunde, wänn sie ihri aaschrybed sell ich myni ä, das mach susch kä Falle, die einten-aagschribe-n-und die andere nöd.

Weisch was für en Chrampf für das alls vergrössere! Ah dasch namal de Hälfestei, da han-i doch genau de Grind vo-n-em, da chääntsch stundelang dFuust dryhaue. Du dasch de Hälfestei gsy, da chasch Gift druff näh, dee hät die lah aphänke. Dee mos da gar nöd vill säge, das gaht alls hinedure.

Ja dasch vilicht echly en Heisse gsy mit dere Reis uf Winterthur, aber ich behaupte ja nöd, die segid i dem Massaschsalon gsy, oder, da cha sich jede drunder vorstelle, was er will, dasch doch sSchöni bin-ere Karikatur.

Nei weisch was für en Chrampf zum das vergrössere uf eisfüffzg? Oder da han-i z'eerstemal alls skizziert und dänn vergrösseret. Isch ja bezeichnend, die vo de Humoria, die händ's lah hänke lah, die sind die ganz Fasnacht dure ghanged, und myni chuum en Tag, da mosch mer doch nöd welle säge, dee heb nüüt gmischlet, dee macht das alls hinedure. Nei isch doch sauglatt, die Chrankeschwösteren-all im Beehaa, dasch doch wägg der Abstimmig gsy über de Schwösteretrakt, weisch we's da grunsed händ?

Du e Fasnachtsdekorazion das mos echly knallig sy, da mos öppis laufe, nimmsch ja aa, oder, wänigstens a de Fasnacht da hegid's nachly Humor. Weisch was' gseit händ, der Ebnetter usgrächnet vo de Humoria, was dee gseit hät? Das segg gschmacklos, die Chrankeschwösteren-i de Hösli, dasch doch en verchlämmte Siech. Gschmacklos! Da han-i übrigens em Hälfestei ä na eine-n-ietruckt, dee isch doch immer so gweiblet für de Schwösteretrakt, und dänn isch er zähmal z'gross gsy.

Chunnt dee mir mit gschmacklos! Dee weiss nöd, was e gueti Karikatur isch, eine wo mos dHelge vo syne Lüüte lah aaschrybe, numme dass't überhaupt druuschunnsch. Oder, e gueti Karikatur, dasch e Kunst, dasch richtigi Kunst. De richtig Künstler, oder, dee staht über de Parteie, dee lueged vorurteilslos das Züüg aa, vorurteilslos, und dänn, zagg, schlaht er zue. Aber das mosch mal so-me Tüpp we-n-em Ebnetter welle bybringe, dasch hoffnigslos, chomm.

\*\*\*